



wählerisch-sein: Art. 28 (1)

## Description

Auf der Webseite [wählerisch-sein.de](http://wählerisch-sein.de) betreibt das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens laut eigener Darstellung eine â€œGuerilla-Kampagne für mehr Wahlbeteiligung & Demokratie.â€

Der Versuch, einigen Artikeln aus dem Grundgesetz irgendwie passend erscheinende Bibelzitate zuzuordnen legt allerdings eher die Vermutung nahe, dass es sich dabei um einen Versuch handelt, die Wahl dazu zu nutzen, die â€œHeilige Schriftâ€ noch als irgendwie relevant für die heutige Zeit darzustellen.

- [Kompletter Artikel auf einer Seite!](#)
- [Platin-Rosine für wählerisch-sein.de](http://Platin-Rosine-für-wählerisch-sein.de)

**Art. 28 (1) Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern muß den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaates im Sinne dieses Grundgesetzes entsprechen. In den Ländern, Kreisen und Gemeinden muß das Volk eine Vertretung haben, die aus allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen hervorgegangen ist. Bei Wahlen in Kreisen und Gemeinden sind auch Personen, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen, nach Maßgabe von Recht der Europäischen Gemeinschaft wahlberechtigt und wählbar. In Gemeinden kann an die Stelle einer gewählten Körperschaft die Gemeindeversammlung treten.**

Weil nun das Volk Simons große Treue erfahren hatte und wusste, welchen Ruhm er seinem Volk verschaffen wollte, wählten sie ihn zu ihrem Fürsten und Hohenpriester wegen all dieser Taten und seiner Gerechtigkeit und der Treue, die er seinem Volk erwiesen hatte, und weil er sich auf jede Weise gemht hatte, sein Volk zu erhöhen. (1. Mak

14,35)

Was mit der â??Treue, die er seinem Volk erwiesen hatteâ?? auf sich hat, erfahren wir direkt im Anschluss an die gewählte Bibelstelle:

- *Es ist ihm zu seiner Zeit gelungen, die Fremden aus dem Land zu vertreiben, vor allem die, die in der Davidstadt in Jerusalem wohnten und sich eine Burg gebaut hatten, aus der sie Ausfälle machten, die Umgebung des Tempels entweihten und seiner Heiligkeit großen Schaden zufügten. Er siedelte in der Davidstadt Juden an und ließ sie befestigen, um Land und Stadt zu sichern. Auch ließ er die Mauern von Jerusalem höher machen. Demgem  bestätigte ihn König Demetrius im Hohenpriesteramt. (1. Mak 14, 36-38)*

Parallelen zu lebenden Machthabern sind unübersehbar. Auch heute werden Präsidenten gewählt, deren Vorfahren aus dem Ausland stammen und die versprechen, Mauern höher zu machen und Menschen abhängig von ihrem Glauben, ihrer Hautfarbe oder ihrer Herkunft auszusperren.

Aber was hat das mit dem aktiven und passiven Wahlrecht von Staatsangehörigen der europäischen Gemeinschaft zu tun?

## Quellen

- Quelle der Auszüge aus dem Grundgesetz:   Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Stand: 23.12.2014
- Quelle der als Zitat gekennzeichneten Bibelstellen:   Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung revidiert 2017
- Quelle der kursiv gekennzeichneten, eingerückten Bibelzitate: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift   1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.

## Category

1. Wahl 2017

## Tags

1. bibel
2. btw2017
3. bundestagswahl
4. rosinenpicken
5. wahl
6. wählerisch-sein.de

## Date Created

20.09.2017